



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Gewerbeaufnahme, Genehmigung, Verwaltung, Überwachung von Gewerbebetrieben und Gewerbeuntersagungen sowie Auskünfte aus der Gewerbedatei.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfassung, Genehmigung und Verwaltung von Gewerbetreibenden, Gewerbebetrieben, Inhaberdaten, Firmensitzen und zu Gewerbeuntersagungen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 11 folgende Gewerbeordnung (GewO), §§ 14 folgende GewO, §§ 31 und 41 des Bundeszentralregistergesetzes, §§ 150 folgende GewO.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Gewerbeabmeldung, der Rechtskraft der Gewerbeuntersagung oder des rechtskräftigen Abschlusses des Verfahrens.

Ihre personenbezogenen Daten werden ganz oder teilweise an den Zoll, die Polizei, das Finanzamt, die HWK Oldenburg, die IHK Oldenburg, den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen, das Niedersächsische Statistische Landesamt, die Bundesagentur für Arbeit, die Unfallversicherungsverbände und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg, kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter

Stadt Oldenburg (Oldb)
Der Oberbürgermeister
Behördliche Datenschutzbeauftragte
– persönlich –
26105 Oldenburg

kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Gewerbeaufnahme, Genehmigung, Verwaltung, Überwachung von Gewerbebetrieben und Gewerbeuntersagungen sowie Auskünfte aus der Gewerbedatei.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfassung, Genehmigung und Verwaltung von Gewerbetreibenden, Gewerbebetrieben, Inhabern und Firmensitzen, Gewerbeuntersagungen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 11 folgende Gewerbeordnung (GewO), §§ 14 folgende GewO, §§ 31 und 41 des Bundeszentralregistergesetzes, §§ 150 folgende GewO.

Wir haben die personenbezogenen Daten von Polizei und anderen Ordnungsämtern erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Firmennamen, Namen, Adressdaten.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Gewerbeabmeldung, der Rechtskraft der Gewerbeuntersagung oder des rechtskräftigen Abschlusses des Verfahrens.

Ihre personenbezogenen Daten werden ganz oder teilweise an den Zoll, die Polizei, das Finanzamt, die HWK Oldenburg, die IHK Oldenburg, den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen, das Niedersächsische Statistische Landesamt, die Bundesagentur für Arbeit, die Unfallversicherungsverbände und das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg, kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter

Stadt Oldenburg (Oldb)
Der Oberbürgermeister
Behördliche Datenschutzbeauftragte
– persönlich –
26105 Oldenburg

kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.